

Protokoll der Gf-Sitzung vom 14.10.2009

<p>Anwesende: Enrico Lovász, Armin Grundig, Michael Moschke</p> <p>Protokoll: Michael</p> <p>Beginn: 16:30 Uhr</p> <p>Ende: 18:30</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<ol style="list-style-type: none"> 1. FA: Ullrich Rückmann möchte am 24.10.-25.10.2009 nach Göttingen zum KASAP (Koordinierungstreff des Studentischen Akkreditierungspools) fahren. Kostenpunkt: 90,00€ - genehmigt 2. FA: Reisekosten Michael, Nicole Groß, Armin: Besuch des StuRa in Chemnitz um über die Praktikumskampagne zu sprechen: 38,20€ - genehmigt 3. Armin berichtet von der StuWe Gesprächsrunde die heute stattgefunden hat. Er schickt das Protokoll noch herum. Das nächste Treffen findet am 25.11. 08:00 Uhr statt. 4. Die GF Termine im WS werden immer Mittwochs, 16.00 Uhr stattfinden 5. Anwalt Achelpöhler der unser Gutachten zur Wahlordnung erstellt hatte, hat noch eine weitere Frage für uns beantwortet: Ob die vorgeschriebene Unmittelbarkeit der Wahl zu Fak.Rat und Senat tatsächlich im Gesetz steht. Dies ist laut seinem Urteil nicht der Fall. 6. Die Universitätsleitung wollte eigentlich ein Gegengutachten gegen unser Gutachten zur Wahlordnung der TUD in Auftrag geben, das dann bis heute fertig sein sollte. Auf der heutigen Senatssitzung wurde dann mitgeteilt, dass dieses Gutachten noch nicht in Auftrag gegeben wurden ist. Der Senat hat die Wahlordnung nicht entsprechend unseren Wünschen heute geändert. Es steht nun die Frage ob der StuRa klagen möchte. Michael hat bereits am WE den Anwalt um ein Klageangebot gebeten, leider haben wir noch keine Antwort erhalten. Michael wird versuchen ein Angebot bis morgen zu erhalten um einen Ini-Antrag stellen zu können 7. Mirjam Frotscher wird in das Referat Gleichstellungspolitik entsendet 8. Die AE September werden genehmigt 9. Christian Soyk und Thomas Naumann haben ihre AE Begründung zu spät eingereicht. Die Satzung sieht eine Beantragungsfrist vom 	

- | | |
|---|--|
| <p>10. eines Monats vor. Die GF genehmigt diese AE zwar, weist aber darauf hin, dass eine erneut verspätet eingehende AE nicht mehr bewilligt werden kann</p> <p>10. Die Gruppe „Standup and Speakout“ kümmert sich um Aktionen zugunsten der Millenium Goals (UN) gegen Armut. Am Freitag wird es eine weltweite Aktion geben. Die Gruppe ist an die GF herangetreten um dem StuRa morgen das Projekt vorzustellen und um Unterstützung zu bitten. Die GF verweist an die Sitzungsleitung und die Möglichkeit einen Initiativantrag zu stellen.</p> <p>11. Frank Christian Ludwig tritt aus der Kiosk-Jury zurück.</p> | |
|---|--|